

Jahresbericht 2013

Beratungsstelle Solingen



Wilhelmstr. 29
42697 Solingen
Tel.: 0212-76101
Fax: 0212-79565
solingen@profamilia.de
www.profamilia.de

Anmeldezeiten:
Montag bis Donnerstag 08:00 bis 12:00
Dienstag 14:00 bis 18:00

Sprechstunde ohne Anmeldung:
Nicht in den Schulferien, keine Sozialberatung
Dienstag 16:00 bis 18:00

Telefonsprechstunde für soziale Fragen:
Donnerstag 15:00 bis 16:00



Die Beratungsstelle

Die Beratungsstelle der pro familia in Solingen ist anerkannt nach dem Schwangeren- und Familienhilfegesetz (SFHG).

Die Grundlage unserer Arbeit sind der § 2 sowie die §§ 5 und 6 SFHG. Hinter diesen Paragraphen steht unser Beratungsangebot: die sexualpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die Verhütungsberatung und die Beratung Schwangerer bei sozialrechtlichen, medizinischen und psychologischen Problemen sowie die Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219.

Ein kommunaler Sonderetat ermöglicht die Beratung in den Bereichen Partnerschaft, Sexualität, Lebensprobleme und Mediation.

Das Team

Wir arbeiten in einem interdisziplinären Team und ergänzen uns in unseren fachlichen Kompetenzen als Ärztin, Diplom-Psychologinnen, Diplom-PädagogInnen und Diplom-SozialarbeiterInnen.

Alle MitarbeiterInnen verfügen über therapeutische Zusatzausbildungen bzw. Zusatzqualifikationen in der Sexualpädagogik.

Unsere Beratungsstellenassistentin ist für die Anmeldung und den Erstkontakt in der Beratungsstelle zuständig.

Wir unterliegen der Schweigepflicht.



Von links: A. Kusch, A. Plücker, J. Kuck, M. Nitz-Roelofsen, Z. Kaya, H.-P. Eckert, D. Wagner-Sporn

Jutta Kuck, Ärztin, Leiterin (22,76 Std/Wo)
Hans-Peter Eckert, Dipl.-Päd., System. Berater (19,91 Std/Wo)
Doris Wagner-Sporn, Dipl.-Psych., Psychol. Psychotherapeutin (15,31 Std/Wo)
Anja Kusch, Dipl.-Psychologin (15 Std/Wo)
Angela Plücker, Dipl.-Sozialarbeiterin, Analyt. Beraterin (13,45 Std/Wo)
Margot Nitz-Roelofsen, Dipl.-Päd., Paar- u. Familientherapeutin (12,67 Std/Wo)
Zübeyde Kaya, Beratungsstellenassistentin (23 Std/Wo)
Floris Bottinga, Dipl.-Soz.päd., Sexualpädagoge (10 Std/Wo)

Geraldine Dura, Dipl.-Soz. päd., Sexualpädagogin (5 Std/Wo.)

Jahresrückblick 2013

Wie in jedem Jahr wurden von Herrn RA Munsch in der Beratungsstelle sechs Informationsabende zum Thema Trennung/Scheidung angeboten, je zwei für Frauen, für Männer und für beide Geschlechter.

Neu im Jahr 2013 war, dass von den beiden Informationsabenden zu sozialrechtlichen und finanziellen Fragen bei Schwangerschaft und nach der Geburt der 2. Termin erstmalig nicht in der Beratungsstelle, sondern in einer Hebammenpraxis stattfand. Dadurch konnten wir deutlich mehr TeilnehmerInnen erreichen, sodass diese Veranstaltungen in Zukunft regelmäßig dort durchgeführt werden.

2013 setzten wir auch die in den Vorjahren begonnenen Kooperationen fort: mit dem „Mütter-Kinder-Café“ (zwei Sprechstunden pro Monat jeweils durch Sozialarbeiterin und Ärztin) und der Gruppe für alleinerziehende Mütter der VHS sowie die Mitarbeit im Netzwerk „Frühe Hilfen“ bzw. „KinderZukunft NRW“.

Drei weitere Veranstaltungen waren für uns Glanzlichter im Beratungsstellenalltag. Im September fand eine sehr gut besuchte Fortbildung für Hebammen und psychosoziale Fachkräfte in unserer Reihe „Wege aus Krisen nach der Geburt“ statt (Referent: Dr. med. Sven Hildebrandt). Ein Vortragsabend im November zum Thema „Verzeihen, Vergessen, Vergessen“ fand ebenfalls reges Interesse (Referent: Bernd Schweppe, Paarberater aus Münster). Und ebenfalls im November hatten mehr als 250 Schüler die Möglichkeit, mit unseren Sexualpädagogen im Kino Cobra den Film „Vierzehn“ anzusehen und anschließend zu diskutieren. Die Filmvorführung wurde von pro familia und der Cobra gemeinsam organisiert. Im Film ging es um 14 jährige Mädchen, die Mütter wurden.

Dank

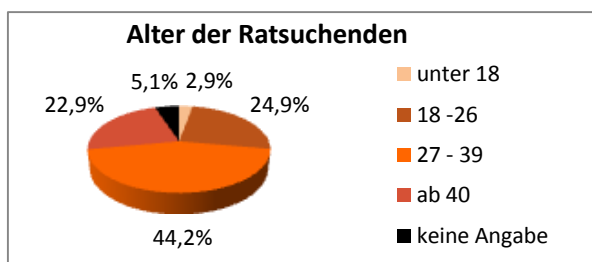
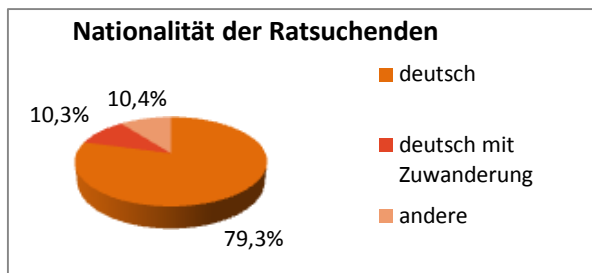
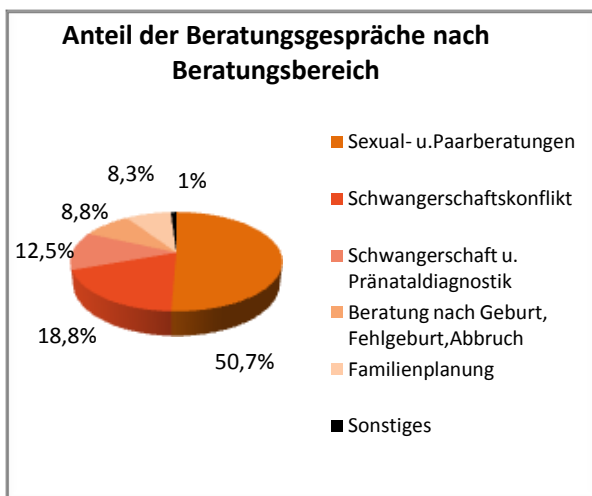
Unser Dank gilt dem Vorstand des Landesverbandes pro familia, der die Kosten der sexualpädagogischen Arbeit der Solinger Beratungsstelle trägt. Für dieses stark angefragte Angebot gibt es keinerlei öffentliche Förderung.

Weiterhin bedanken wir uns bei den in Solingen niedergelassenen GynäkologInnen, dem städtischen Klinikum sowie Solimed und der medizinischen Hilfe der Tafel, die das Projekt der pro familia „Verhütungsmittel für Frauen in finanzieller Notlage“ unterstützen.

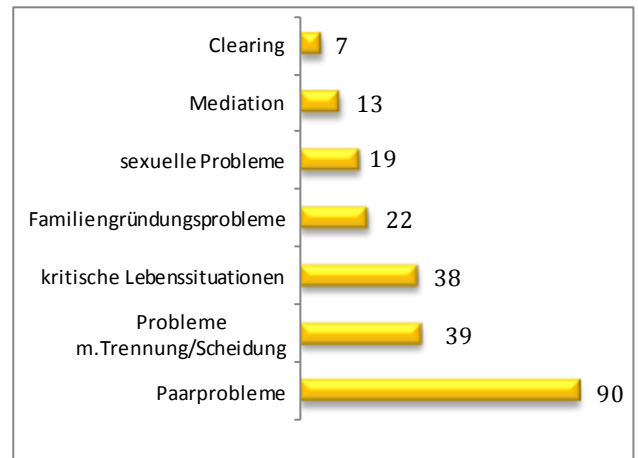
Nicht zuletzt bedanken wir uns recht herzlich bei Herrn RA Munsch, der die pro familia Beratungsstelle durch das Angebot seiner Informationsabende inhaltlich unterstützt.

Im Jahr 2013 wurden **691 „Fälle“** in unserer Beratungsstelle gezählt. Darin sind **25 Gruppenveranstaltungen** enthalten. Insgesamt wurden **1247 Beratungsgespräche** durchgeführt.

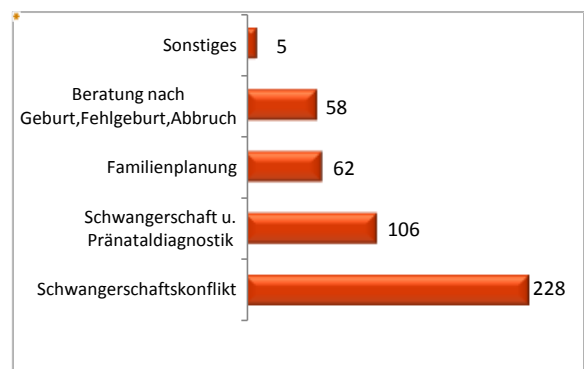
Im Vergleich zum Vorjahr verzeichneten wir einen erheblichen Anstieg bei Beratungen nach einer Geburt. Während es bei der Schwangerschaftskonfliktberatung (§5/6 SFHG) und bei Fragen rund um Schwangerschaft (§2 SFHG) überwiegend um einmalige Beratungskontakte ging, wurden im Bereich Paar- und Sexualberatung, Lebensberatung und Mediation meist über einen längeren Zeitraum hinweg regelmäßige Beratungskontakte in Anspruch genommen.



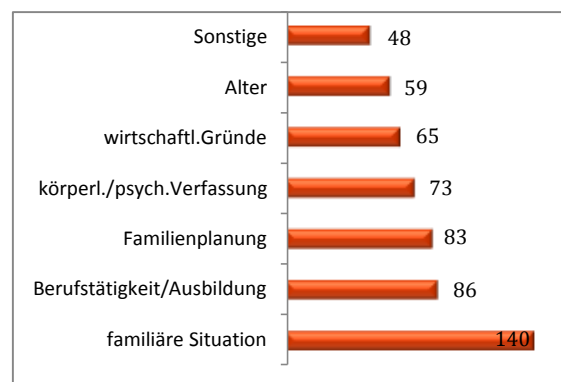
Anlass für die Beratungen im kommunalen Sonderetat Paar- und Sexualberatung / Ehe- und Lebensberatung (Fallzahlen):



Anlass für die Beratungen im Landeshaushalt nach §2 und §5/6 SFHG (Fallzahlen):



Häufigste Gründe für einen Schwangerschaftskonflikt (Mehrfachnennungen)



Sexualpädagogik

Die sexualpädagogische Arbeit in Solingen verteilt sich auf zwei Bereiche:

- 10 Wochenstunden für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus allen Schulformen sowie deren Eltern und Erziehern.
- 12 Wochenstunden für die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen in Solingen, Remscheid und im Rheinisch-Bergischen-Kreis.



Floris Bottinga und Geraldine Dura

Insgesamt erreichten wir in **43 Gruppenveranstaltungen 883 Schülerinnen und Schüler**, eine deutliche Steigerung der TeilnehmerInnen im Vergleich zum Vorjahr.

Im Rahmen der sexualpädagogischen Arbeit mit Menschen mit Behinderungen in Solingen, Remscheid und dem Rheinisch-Bergischen-Kreis fanden **13 Gruppen** statt, in denen wir **139 TeilnehmerInnen** erreichten.

In **13 Fällen** fand eine individuelle Beratung statt, davon **drei als Paarberatungen** und **zehn als Einzelberatungen**.

Pro familia und „Frühe Hilfen“

Als Schwangerenberatungsstelle ist pro familia Solingen als wichtiger Knoten in das Netz der „Frühen Hilfen“ eingebunden. Auch wenn unser Antrag an die Stadt, eine Familienhebamme an die pro familia Beratungsstelle anzubinden, erfolglos blieb, kooperieren wir in vielfacher Hinsicht.

Die Schwangerenberatungsstellen sind oft die ersten, die mit werdenden Eltern mit Hilfebedarf in Kontakt kommen. Um diese Eltern auch nach der Entbindung zu unterstützen, arbeiten wir vernetzt mit dem Arbeitskreis der Schwangerenberatungsstellen, der Aktion KinderZukunft Solingen, mit dem Jugendamt der Stadt Solingen und den Familienhilfzentren.

Die Mitarbeit im Netzwerk „Frühe Hilfen“ fand auch ihren Niederschlag in Fortbildungen, die

die MitarbeiterInnen der Beratungsstelle 2013 absolvierten.

Institutionelle Vernetzung

- Arbeitskreis Beratungsstellen
- Arbeitskreis Frauen, Gesundheit, Migration
- Bündnis für Familie
- Forum Jugend und Soziales
- Frauenforum
- KinderZUKUNFT Solingen
- kommunaler Arbeitskreis Schwangerenberatung
- Mütter-Kinder- Café
- Netzwerk für Alleinerziehende (NE-FAS)

Qualitätssicherung

2013 konnten wir die Qualität unserer Beratungsarbeit an 10 Terminen durch einen externen Supervisor überprüfen lassen.

Kollegiale Supervisionen im Team und die Teilnahme von MitarbeiterInnen an fachspezifischen Fortbildungen wie z.B. „Homosexualität und Familie“ und „Traumatisierung und Schwangerschaft“ gewährleisteten die aktuelle Fachlichkeit der Beratungsarbeit.

Die Teilnahme an den berufsgruppenspezifischen Facharbeitskreisen des pro familia Landesverbandes ermöglicht den überregionalen Erfahrungsaustausch.

Spendenaufwurf

Wir finanzieren unsere vielfältigen Aufgaben, insbesondere die sexualpädagogische Arbeit, durch Spenden. Wenn Sie unsere Arbeit notwendig und sinnvoll finden, freuen wir uns über jede Spende!

Gern stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus!

Spendenkonto: Sparkasse Solingen
IBAN: DE 24 3425 0000 0000 4576 30
BIC: SOLSDE33